

Es informiert Sie:	Claus-Peter Münz
Telefon:	02104/99-2819
Fax:	02104/99-842819
E-Mail:	c.muenz@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.05.2014

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 14.05.2014, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Alfred Bruckhaus

Mitglieder

Klaus Bauer
Dieter Donner
Siegfried Gerber
Klaus Grieße
Wolfgang Haase
Reinhart Hassel
Johannes Kircher
Jürgen Lindemann
Ernst-Günther Oetelshofen
Wilfried Prager
Dr. Martina Ruthardt
Ulrike Schmidt
Reinhardt Weniger
Heinrich Wolfsperger
Reinhart Zech

Verwaltung

Georg Görtz
Klaus Adolphy
Friedhelm Reusch
Martina Mauden
Michael Münch
Roland Schmidt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1.1. Formalien
- 1.2. Eröffnung der Sitzung
- 1.3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.3.2014
2. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
3. Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW)
 - 3.1. Schutzhütten für den neanderland STEIG 61/018/2014
4. Anhörungsverfahren
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 164 "Düsseltalstraße/ Karl-Niepenberg-Weg" der Stadt Haan; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch 61/011/2014
5. Information zum besonderen Artenschutz, insbesondere zur Artenschutzprüfung
6. Information über das Ergebnis des Runden Tisches Neandertal
7. Sonstiges

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest. Die Niederschrift über die Sitzung am 12.03.2014 wird vom Beirat zur Kenntnis genommen.
Herr Görtz bittet stellvertretend für die Verwaltung um Entschuldigung für die späte Vorlage zu den Schutzhütten des Neanderland STEIGS.

Zu Punkt 2: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

Der Vorsitzende teilt mit, dass es seit der letzten Beiratssitzung keine Vorsitzendenentscheidungen gab.

Zu Punkt 3: Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW)

**Zu Punkt 3.1: Schutzhütten für den neanderland STEIG
- Vorlage Nr. 61/018/2014**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf. Aus den Reihen des Beirates wird die Frage gestellt, warum teilweise auch Hütten ersetzt werden sollen, die sich noch in einem guten Zustand befinden.

Herr Reusch erläutert, dass sich die Bau- und Erneuerungsphase für die Schutzhütten auf bis zu fünf Jahre erstrecken wird und sich die Situation dann eventuell anders darstellen kann. Anschließend lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen bei einer Gegenstimme.

Herr Donner erkundigt sich nach einer Wegeunterhaltungsmaßnahme am Oerkhaussee an einem Bach durch den BRW, im Rahmen derer auch Baumwurzeln beschädigt und viele Amphibien während der Wanderungszeit überfahren wurden. Er bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung um Mitteilung, wer die Maßnahme in Auftrag gegeben hat, was durch Herrn Adolphy zugesagt wird.

Zu Punkt 4: Anhörungsverfahren

**Zu Punkt 4.1: Bebauungsplan Nr. 164 "Düsseltalstraße/ Karl-Niepenberg-Weg" der Stadt Haan;
Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch
- Vorlage Nr. 61/011/2014**

Herr Münch erläutert die Vorlage.

Anschließend verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 2 Enthaltungen

Zu Punkt 5: Information zum besonderen Artenschutz, insbesondere zur Artenschutzprüfung

Herr Schmidt informiert über die Regelungen zum besonderen Artenschutz mittels eines Powerpointvortrags. Seine Ausführungen werden vom Beirat zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 6: Information über das Ergebnis des Runden Tisches Neandertal

Herr Görtz und Herr Adolphy informieren den Beirat über das Ergebnis des Runden Tisches Neandertal und kündigen die Anberaumung eines zweiten Runden Tisches vor den Sommerferien an. Zurzeit würden Entwicklungsvorschläge für die betroffenen Flächen gesammelt. Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Auf Nachfrage aus den Reihen des Beirates zu den kurzfristig geplanten Maßnahmen erklärt Herr Adolphy, dass bereits in der Vergangenheit diverse Ersatzlebensräume z.B. Totholzbäume geschaffen und optimiert wurden. Sofortmaß-

nahmen seien allerdings für die geschützte Quelle und damit im Zusammenhang für den Feuersalamander denkbar und werden geprüft.

Herr Hassel räumt ein, dass notwendige Durchforstungsmaßnahmen zur Erhaltung des Charakters des Neandertals in dem betroffenen Bereich über viele Jahre unterblieben seien, was schließlich zu der umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahme im Februar 2014 geführt habe. Er gibt zu bedenken, dass eine ähnliche Problematik in dem Bereich zwischen Mettmann und dem Neandertal Museum bestehe und regt an, bei nun auch dort eventuell erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen einen Baumgutachter hinzuzuziehen.

Zu Punkt 7: Sonstiges

Auf Nachfrage des Vorsitzenden kündigt Herr Adolphy die nächste Beiratssitzung für den 11. Juni 2014 an, für die es auch bereits Tagesordnungspunkte gebe.

Auf die Frage, ob nach den Kommunalwahlen bereits Beiratssitzungen mit neuer Besetzung vorgesehen seien, erläutert Herr Görtz, dass die Fachausschusssitzungen erst ab Ende August anstehen und der Kreistag sich wahrscheinlich nicht in der ersten Sitzung nach den Wahlen mit der Neubesetzung des Beirats befassen werde. Vermutlich wird zunächst nach den Sommerferien der noch zu bildende Fachausschuss mit der Neubesetzung befasst.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder um Vorschläge zur diesjährigen Öffentlichkeitsveranstaltung. Da aus den Reihen des Beirats keine Vorschläge kommen, regt der Vorsitzende auch vor dem Hintergrund des großen öffentlichen Interesses an den Maßnahmen im Neandertal an, Verkehrssicherungsmaßnahmen an Verkehrswegen als Thema für die Öffentlichkeitsveranstaltung zu wählen.

Der Vorschlag wird anschließend im Beirat diskutiert. Dabei bieten Herr Hassel und Herr Zech ihre Mitarbeit zur Vorbereitung der Veranstaltung an.

Herr Hassel regt an, die Verwaltung möge im Vorfeld mit dem Landesbetrieb Straßen NRW Kontakt aufnehmen, um über das Vorgehen hinsichtlich der Flächen zwischen Mettmann und dem Neandertalmuseum zu beraten.

Herr Wolfsperger schlägt vor, zur Öffentlichkeitsveranstaltung einen Baumgutachter als Referenten hinzuzuziehen.

Ende der Sitzung: 16:37 Uhr

gez.
Dr. Alfred Bruckhaus

gez.
Roland Schmidt